

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Das *Ranunculo circinati-Potametum friesii* ass. nov., die verbreitetste
Wasserpflanzen-Gesellschaft der Ostholsteinischen und Lauenburgischen
Seen

Weber-Oldecop, Dieter Wilhelm

1977

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-93574

Das *Ranunculo circinati*-*Potametum friesii* ass. nov., die verbreitetste Wasserpflanzen-Gesellschaft der Ostholsteinischen und Lauenburgischen Seen

von

Dieter Wilhelm Weber-Oldecop, Gehrden

Das *Ranunculo circinati*-*Potametum friesii* ass. nov. ist, was Flächenausdehnung und Produktion von Biomasse betrifft, die wichtigste Wasserpflanzengesellschaft der Ostholsteinischen und Lauenburgischen Seen. Dies betont für Ostholstein bereits SAUER (1937, S. 501), der allerdings nur zwei Aufnahmen gibt und die „*Potamogeton mucronatus*-Gesellschaft“ als Fazies des *Potametum perfoliati potametosum lucentis* W. Koch 1926 wertete. IVERSEN (1929, S. 320) erwähnt eine *Potamogeton Friesii*-Ass., MILJAN (1933), ebenfalls als nomen nudum, ein *Potametum mucronati*. Das *Potametum mucronato-crispi* Westhoff prov. 1943 (BENNEMA et al. 1943) ist eine Gesellschaft flacher Gräben.

Das *Ranunculo*-*Potametum friesii* bewohnt Wasser von 0,5–5 m Tiefe, je nach der Klarheit des Gewässers. Die Assoziation siedelt sowohl vor als auch hinter dem *Myriophyllo*-*Nupharetum*, vermag aber auch an stärker windexponierten Ufern als letzteres zu wachsen. Die Kennarten sind allesamt eutraphent, alkaliphil und kalziphil (SAMUELSSON 1934). Wie groß die taxonomischen Schwierigkeiten bei der Untersuchung der Hydrophytengesellschaften sind, aber auch wie fruchtbar die soziologische Betrachtungsweise für die Floristik ist, zeigt sich bei einem Vergleich der Befunde mit dem, was bisher über drei der Kennarten der Assoziation bekannt war. CHRISTIANSEN (1953) gibt für *Potamogeton friesii* an „Zerstreut im Südosten, selten im Atl. Klimakeil“; die Angabe von SAUER (1937) für *P. panormitanus* (1×!) ist ihm „zweifelhaft“. *Callitriche autumnalis* soll „Im Östl. Hügelland zerstreut u. selten“ sein. Tatsächlich zählen für das untersuchte Gebiet die beiden Laichkräuter zu den häufigsten Wasserpflanzen, was auch VON ZUR MÜHLEN (1906) für das Ostbaltikum angibt. Aus dieser Arbeit und der Angabe von KUPFFER (1905) geht auch hervor, daß dort *Potamogeton panormitanus* weit gegen *P. berchtoldii* überwiegt. Dies dürfte auch für Schleswig-Holstein zutreffen, denn letztgenannte Art kommt sicher auf dem Geestrücken vor. Im benachbarten Dänemark ist *P. berchtoldii* häufiger als *P. panormitanus* (PEDERSEN 1976). *Callitriche autumnalis* wird leicht übersehen oder mit *Elodea* verwechselt. Der Herbst-Wasserstern zeigt insofern ein bemerkenswertes Verhalten, als er in den Niederlanden im vorigen Jahrhundert „rather common“ war (SCHÖTSMAN 1958), in den letzten Jahren aber extrem selten geworden ist. Ähnliches scheint für Niedersachsen zu gelten, wo die Art nach BRANDES (1897) vorkam, aber in jüngerer Zeit nicht mehr gefunden wurde.

Fundorte zur Tabelle:

1. Schöhsee am „Schöhsee-Panorama“
2. Passader See bei Passade
3. Schierensee bei Grebin
4. Stocksee
5. Schöhsee am Max-Planck-Institut für Limnologie
6. Kleiner Plöner See bei Plön
7. Trentsee
8. Großer Plöner See bei Plön
9. Ratzeburger See, Dominsel, Osthafen
10. Kirschsee in Preetz
11. Schaalsee/Priestersee
12. Graben des Eutiner Schlosses
13. Schaalsee bei Seedorf
14. Schaalsee bei Dargow
15. Schaalsee/Küchensee
16. Salemer See

Ranunculo circinatis - Potametum friesii ass. nov.

Nr. der Aufnahme:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Deckung (%):	100	100	50	90	80	70	80	70	60	80	100	100	100	80	100	100
Aufnahmefläche (qm):	5	6	4	4	7	8	6	4	5	6	4	4	6	5	6	4
Artenzahl:	16	11	10	8	9	8	8	8	5	9	10	7	8	7	6	4

AC:

Ranunculus circinatus	1.2	+1	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	1.2	3.4	2.3	1.2	1.2	1.2	2.2	2.2	3.4
Potamogeton friesii	3.2	1.2	1.2	1.2	1.2	2.2	1.2	4.4	2.3	2.2	4.4	2.2	5.5	2.2	5.5	3.4
Potamogeton panormitanus	2.2	2.3	1.2	2.2	3.3	1.2	2.3	1.2	+2	2.3	2.2	4.4	1.2	3.2	1.2	3.2
Callitriche autumnalis	1.2	3.3	+2	1.2	2.3	3.4	1.2	+2	+2	.	.	.	.	.	.	.

VC, OC (Potamion, Potametalia):

Potamogeton pectinatus	1.2	2.2	.	1.2	1.2	1.2	4.4	1.2	.	1.2	1.2	1.2	+2	1.2	.	.
Potamogeton perfoliatus	2.2	3.4	2.2	2.2	.	2.2	2.2	+1	1.2	2.3	.	.	1.2	2.3	1.2	.
Elodea canadensis	2.3	1.2	1.2	4.4	2.3	.	.	.	.	1.2	2.3	1.2	1.2	.	1.2	.
Myriophyllum spicatum	2.2	1.2	1.2	.	1.2	1.2	1.2	.	.	.	.	.	.	.	.	3.4
Potamogeton lucens	2.2	2.2	1.2	.	.	.	.	.	.	1.2	1.2	2.2	.	.	.	.
Zannichellia palustris	+2	+2	1.2	.	.	+2	.	.	.	+2	.	.	.	.	+2	.
Ceratophyllum demersum	1.2	.	.	.	.	.	+1	.	.	1.2	.	.	1.2	.	.	.
Potamogeton crispus	1.2	1.2	.	1.2	+2	.	.	1.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Potamogeton trichoides	+2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Potamogeton natans	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.2	.	.	.	.

B:

Chara vulgaris	1.2	.	1.2	.	2.2	.	.	.	.	.	.	+2	.	1.2	.	+2
Lemna trisulca	+2	.	.	.	.	.	.	+2	.	2.3	+2	.	.	+2	.	.
Fontinalis antipyretica	1.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chara fragilis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+2	.	.	.	.

Schriften

- Bennema, J., G. Sissingh & V. Westhoff (1943): Waterplantengemeenschappen in Nederland. - Mskr.
- Brandes, W. (1897): Flora der Provinz Hannover. - Hannover u. Leipzig.
- Christiansen, W. (1953): Neue kritische Flora von Schleswig-Holstein. - Rendsburg.
- Iversen, J. (1929): Studien über die pH-Verhältnisse dänischer Gewässer und ihren Einfluß auf die Hydrophyten-Vegetation. - Bot. Tidsskr. 40: 277-331. Kopenhagen.
- Kupffer, K. R. (1905): Beiträge zu Kenntnis der ostbaltischen Flora II., Kleine Notizen. - Korrespondenzbl. Naturf.-Ver. Riga. 48: 213. Riga.
- Miljan, A. (1933): Vegetationsuntersuchungen an Naturwiesen und Seen im otepäischen Moränengebiet Estlands I. - Acta et Comm. Univ. Tartuensis (Dorpatensis) A 25: 1-139. Dorpat.
- Mühlen, M. von zur (1906): Die Potamogetonen des Ostbaltikums nebst Bemerkungen über den Wechsel der Arten und Formen in ein und demselben Gewässer. Mit Zusätzen von K.R. Kupffer (Riga). - Korrespondenzbl. Naturf.-Ver. Riga 49: 155-172. Riga.
- Pedersen A. (1976): Najadaceernes, Potamogetonaceernes, Ruppiaceernes, Zannichelliaceernes og Zosteraceernes udbredels i Danmark. - Bot. Tidsskr. 70: 203-262. Kopenhagen.
- Samuelsson, G. (1934): Die Verbreitung der höheren Wasserpflanzen in Nordeuropa. - Acta Phytogeogr. Suecica 6: 1-211. Uppsala.
- Sauer, F. (1937): Die Makrophytenvegetation ostholsteinischer Seen und Teiche. - Arch. Hydrobiol. Suppl. 6: 431-592. Stuttgart.
- Schotsman, H. D. (1958): Notes on Callitriche hermaphroditica Jusl. - Acta Bot. Neerl. 7: 519-523. Amsterdam.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Dieter W. Weber-Oldecop, Lindenweg 5, 3007 Gehrden/Hannover.